Einlegeblatt Ergänzungen/Änderungen zur Gebrauchsanweisung der Modelle 5380, 5380 K



Änderungen für die Modelle 5380, 5380 K ab Fertigungsdatum 19.11.2012:

Bei den Modellen 5380 und 5380 K ab Fertigungsdatum 19.11.2012 wurde die sichere Arbeitslast auf 200 kg erhöht.

Somit erhöhen sich auch die, im Kapitel "Bestimmungsgemäßer Gebrauch" der Gebrauchsanweisung für die Modelle 5380, 5380 K, genannten maximalen Bewohner-/Patientengewichte gemäß der folgenden Tabelle:

Modell	Sichere Arbeits- last	Max. Bewohner-/ in Anwendungs- umgebung 1,2	Patientengewicht in Anwendungs- umgebung 3, 4, 5
Betten ab Fertigungsdatum 19.11.2012:			
5380	200 kg	135 kg	165 kg
5380 K	200 kg	135 kg	165 kg
Betten vor Fertigungsdatum 19.11.2012:			
5380	170 kg	105 kg	135 kg
5380 K	170 kg	105 kg	135 kg

Änderungen für die Modelle 5380, 5380 K ab Fertigungsmonat April 2013 bzw. für umgerüstete Betten vor Fertigungsmonat April 2013:

Betten ab Fertigungsmonat April 2013 bzw. umgerüstete Betten vor Fertigungsmonat April 2013 sind mit einem Batteriefach für 4 Batterien (anstatt früher für nur eine Batterie) ausgestattet.

Verwenden Sie bitte Batterien gemäß der folgenden Spezifikationen:

9 V - Blockbatterie(n)

(Alkali-Mangan-Primärzelle, kommerziell erhältlich), je nach Batteriefach 1 oder 4 Stück





Fortsetzung auf der Rückseite

Einlegeblatt Bedienung | Lenkrollen 5380, 5380 K ab Baujahr 12/2011



HINWEIS Bitte beachten Sie unbedingt die hier beschriebene geänderte Bedienung der Bremsbarkeit der Rollen bei Betten ab Baujahr 12/2011.

Beachten Sie auch die Hinweise in der ausführlichen Gebrauchsanweisung und der Kurzgebrauchsanweisung!

Das Bett verfügt in der Standardversion über zwei kopfseitige, starre Rollen und vier fußseitige Lenkrollen, von denen zwei bremsbar sind.

Die optionale, besser rangierbare Variante ist kopfseitig ebenfalls mit vier Lenkrollen ausgestattet, von denen zwei über Richtungsfeststeller verfügen.

Um das Bett zu verfahren, muss die Rollenfeststellung durch Betätigung der Tritthebel gelöst werden. Beim Verfahren des Bettes muss sich die Liegefläche in einer Höhe von mindestens 35 cm befinden.



VORSICHT "Unfallgefahr"

Wird das Bett nicht verfahren. müssen die Lenkrollen immer festgestellt und eingerastet sein. da das Bett möglicherweise von dem Bewohner/Patienten beim Aufstehen oder Hinlegen als Stütze gebraucht wird. Ein Wegrollen des Bettes bei ungebremsten Rollen kann hierbei zu schweren Stürzen führen. Nach dem Feststellen der Rollen ist zu prüfen, ob das Bett tatsächlich fest steht und bei der optionalen, rangierbaren Variante die kopfseitigen Lenkrollen mit Richtungsfeststellern korrekt eingerastet sind.

HINWEIS Das Bett ist nicht für den Transport des Bewohners/ Patienten geeignet.

Lenkrollen feststellen

 Um die Rollen festzustellen, treten Sie auf die beiden Tritthebel der fußseitigen Lenkrollen, bis diese einrasten.



 Um die optionalen kopfseitigen Lenkrollen mit Richtungsfeststeller festzustellen, treten Sie auf die beiden kopfseitigen Tritthebel. Die Richtungsfeststeller sind erst korrekt festgestellt, wenn die Tritthebel unten sind und die Rollen nach einer leichten Drehung hörbar parallel zur Längsseite des Bettes einrasten.

Lenkrollen lösen

Drücken Sie die Tritthebel der Lenkrollen mit dem Fuß nach oben, um die festgestellten Lenkrollen zu lösen.



WARNUNG für die rangierbare Variante des Bettes

Die Option der rangierbaren Bettvariante des 5380/5380 K ist dafür entwickelt, die Möglichkeit zu schaffen, die Betten in unzugänglichen Nischen zu platzieren. Die verwendeten Rollen des Bettes können bei harten oder glatten Böden nicht den optimalen Schutz gegen seitliches Verschieben bieten. In einem solchen Fall müssen diese Betten aus Sicherheitsgründen mit einer Längsseite an die Wand positioniert werden. Nur in Räumen mit einem rutschfesten Bodenbelag (Teppichboden oder weicher Kunststoffbelag) darf das Bett frei im Raum aufgestellt werden. Der Betreiber muss selbst prüfen und entscheiden, ob der Boden für eine freie Aufstellung des Bettes geeignet ist.